

Allradantrieb im Vergleich: Taycan Cross Turismo nimmt es mit Monster Truck auf

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

14/11/2022 Monster Jam® Fahrerin Linsey Read hat den offenbar furchtlosen Rennfahrer Leh Keen eingeladen, es im NRG Stadium in Texas in einem Fahrzeug seiner Wahl mit ihr aufzunehmen. Entstanden ist ein Vergleichstest mit Augenzwinkern.

Auf den ersten Blick scheinen ein Porsche Taycan Turbo S Cross Turismo und ein Monster Jam Truck nicht gerade viel gemeinsam zu haben. Einer ist mit zwei leistungsfähigen Elektromotoren, bis zu fünf Sitzen, 20-Zoll-Rädern und fortschrittlicher adaptiver Luftfederung ausgestattet, die es ermöglicht, augenblicklich und lautlos vom Komfortmodus zum agilen Handling überzugehen. Der andere besitzt eine feuerspeiende, methanolgespeiste V8-Maschine, massive 66-Zoll-Räder, nur einen Sitz und eine

austauschbare Glasfaserkarosserie über einem robusten und extrem starken Stahlrohrfahrwerk sowie stickstoffgefüllte Zweirohr-Hydraulikstoßdämpfer, die den Aufprall nach einem 20-Meter-Sprung, der – so Linsey – häufiger als erwartet vorkommt, abfedern.

Und doch ähneln sich beide auf bemerkenswerte Weise – zumindest, wenn die Straße zur Sandpiste wird. Beide verteilen die Antriebskraft auf alle vier Räder und verfügen über Vierradlenkung, beide haben etwa die gleiche Beschleunigung aus dem Stand und besitzen ähnliche Leistungsgewichte. Und nicht zuletzt haben beide für diesen ungewöhnlichen Test Meister ihres Fachs am Lenkrad.

Was folgt, ist eine etwas chaotische, aber amüsant-rasante Vorstellung. „Ehrlich gesagt, konnte ich Leh meistens gar nicht sehen", meint eine freudestrahlende Linsey Read. „Er musste um mich herumfahren, also musste ich mich darauf verlassen, dass er immer genügend Abstand hält. Aber von den Reaktionen her kann ich sagen, dass er es erstaunlich gut geschafft hat, dicht an mir dranzubleiben – der Taycan hat es echt drauf!"

„Es hat sich so angefühlt, als würde ich mit einem Haus im Rennen liegen", sagt Leh Keen, als er aus dem Taycan aussteigt. „Die Größe des Monster Jam Trucks ist überwältigend. Er scheint sich kaum anzustrengen, aber ich schaue nach unten und wir nähern uns dreistelligen Geschwindigkeiten – und das auf Sand. Er ist überaus wendig, bei solch einer Größe." Aus gutem Grund hielt Keen ausreichend Abstand. „Der Taycan war einfach toll – er gab mir reichlich Feedback, hatte Grip, wenn ich ihn wirklich brauchte, und sorgte dafür, dass auch der Spaß nicht zu kurz kam. Ich danke Linsey für die Einladung – nun muss ich für das Rematch allerdings eine Rennpiste finden, die groß genug für sie und ihren Truck ist …"

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Consumption data

Taycan Turbo S Cross Turismo (Vorgängermodell)

*Further information on the official fuel consumption and the official specific CO_2 emissions of new passenger cars can be found in the "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" (Fuel Consumption, CO_2Emissions and Electricity Consumption Guide for New Passenger Cars), which is available free of charge at all sales outlets and from DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de).

Video

https://newstv.porsche.com/porschevideos/229305_en_3000000.mp4

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2022/produkte/porsche-taycan-turbo-s-cross-turismo-monster-truck-fahrerin-linsey-read-texas-usa-30411.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/57cb5712-f28e-4861-8a51-45eed7e1cf9b.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart